

Fachbereich: Abteilung III - Finanzen

**Sachbearbeiter: Stefan Eckel**

DSNR: XII-2024-0641

**Antragsteller: Gemeindevertreter Ernst Fehler**

## **Antrag**

**Antrag des Gemeindevertreters Ernst Fehler:**

**Antrag zur Erhöhung der Hundesteuer für Hunde, die nicht unter die Ermäßigung für Gebrauchshunde fallen oder bereits als gefährliche Hunde mit einem erhöhten Steuersatz bedacht sind**

**Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Am</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Soziales und Integration, Sport und Kultur	04.03.2024	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	06.03.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	13.03.2024	beschließend

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung wird gebeten, folgende Steuersätze für oben genannte Hunde zu beschließen:

Für den 1. Hund sollte die Steuer von jetzt **72,00 € auf 84,00 €** erhöht werden.

Für den 2. Hund sollte die Steuer von jetzt **108,00 € auf 168,00 €** erhöht werden.

Für den 3. und jeden weiteren Hund sollte die Steuer von jetzt **144,00 € auf 252,00 €** erhöht werden.

**Begründung:**

Die Hundesteuer wurde eingeführt, um den Gemeinden die Möglichkeit zu geben, über steuerliche Maßnahmen die Anzahl der Hunde zu begrenzen. Da die Anzahl der Hunde in den letzten Jahren stark zugenommen hat und damit eine immer stärkere Verschmutzung der Gemarkung erfolgt ist, sollte man versuchen, über eine höhere Hundesteuer die Anzahl der Hunde in der Gemeinde zu begrenzen.

Die Erläuterung für die neuen Steuersätze erfolgt mündlich.

Ich bitte um Vorabüberweisung an den SISK und an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Mit freundlichem Gruß

Ernst Fehler

**Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:**

**Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:**

**Anlagen:**

1. Antrag Ernst Fehler\_ Erhöhung Hundesteuer

**Beteiligte:**

Gemeindevertreter Ernst Fehler